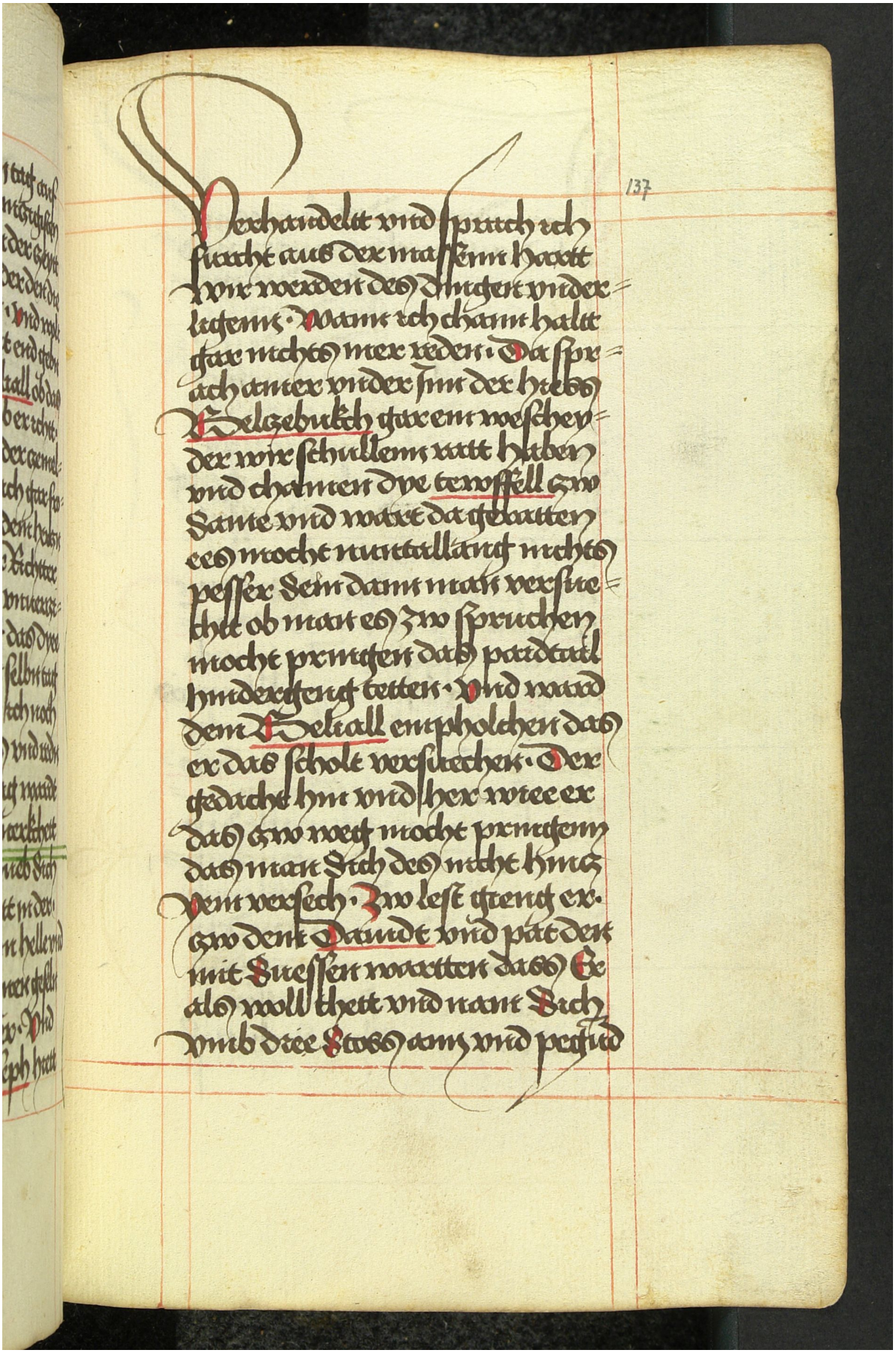
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8177
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



137

Nechandelt vnd sprach ich
sprache aus der massen hartt
wir werden des dinghes vnder=
lassen. Wann ich chann halt
gar nichts mer reden. Da spr=
ach anex vnder sun der hrebs
Belzebuch gar ein weschev=
der wir schullen ratt haben
vnd chanen die tewffell zw
samen vnd warte da gebatten
ees mocht nuntallant nichts
pesser sein dann man versu=
cht ob man es zw sprechen
mocht premgen das paradeis
hinderstenck teten. Vnd nand
dem Belzall entpholchen das
er das schole versuchen. Der
gedacht hin vnd her wie er
das zw werk mocht premgen
das man sich des nicht hinc=
nem versech. Zw lest grenck ex.
zw denk Dauide vnd pat den
mit sussen worten das er
als wolt thett vnd nant sich
vmb drey stwch ams vnd prefied